

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. Juli 2020, 15:45

manfredm1970

Zitat: 1. Frage: Was bezweckt der Kext "SmallTreeIntel" ?

Die Frage war nicht an mich gerichtet, oder? Ich verwende so einen Kext nicht, wenn dann ist der wohl von Apple.

Zitat: Leider sehe ich auf deinem Video nichts von Recovery Mode. Das was ich da sehe, sehe ich

auch mit dem Install USB Stick bei einer Cleaninstall.

Ernsthaft jetzt? Wo Recovery drauf steht ist auch Recovery drin. Ich starte im OC-Bootloader ganz klar Recovery 10.16, mal davon abgesehen, dass die Recovery auch genauso aussieht, wie der Start mit Installstick, aber das sollte Dir doch nicht neu sein, oder?

Zitat: Kann es daran liegen, das du ja erfolgreich upgedatet hast von DP1 zu DP2 bei Big Sur was mir nicht gelang.

Möglich. Mit DP1 ging es nicht. Nach dem Update auf DP2 ging es dann, was ich aber auch schon mehrfach geschrieben habe und was auch andere User feststellten.

Zitat: Gut, wie du schon schreibst, bringts ja dann eh nicht, wenn man dadurch keinen vollen Schreibzugriff erhält.

Ich glaube Du erwartest im aktuellen Status noch zu viel betreffs fertigen Lösungen. Natürlich bekommst Du auf die Snapshot keinen Schreibzugriff, wie Du es unter Catalina mit ...-uw /

noch gewohnt warst.

authenticated-root disable gibt Dir aber zumindest soviel Zugriff, dass Du diese Anleitungen mit dem Mounten auf separates Medium, Kextveränderung und neuen Snapshot erzeugen, überhaupt durchführen kannst.

Zitat: Zum Bootmenü bei dir von OC, ich habe das OpenCanopy.efi weggelassen auch den dazu gehörigen Treiber in OC, weil ja die Größe der

Symbole in OpenCanopy nicht zu ändern geht (bzw. ich nicht weiss wie man das ändert) und ich dann (obwohl schon 28 Zoll Monitor)

nicht alle Partitionssymbole zu sehen waren. So habe ich dann oben links eine Listendarstellung und kann das OS zum booten auswählen.

Auch zu diesem Problem gibt's schon Lösungen. Vor einiger Zeit wurde OpenCanopy und der Resources-Ordner verändert. Dies wurde im OpenCore-Thread alles abgehandelt, man muss hierfür nur einige Seiten zurückblättern, da dies schon vor BigSur passierte.

Hier muss nur ein Wert in der config.plist geändert werden, so weit ich es in Erinnerung habe.

Zitat: Aber komisch das du nun von der Datenpartition Big Sure bootest.

Habe ich nicht beeinflusst. Mit DP1 stand dort noch einfach BigSur. Nach dem Update auf DP2 hatte ich beim ersten Start im OC-BootMenü sogar noch eine Preboot angezeigt bekommen, welche ich direkt mal ausgewählt habe, welche aber nicht bootete.

Nach dem zweiten Start wurde die Preboot im OC auch nicht mehr angezeigt. Mir ist es auch echt egal, ob im OC nun BigSur oder BigSur-Data zur Auswahl steht, Hauptsache ich kann es starten, zumal ich es nicht beeinflusst habe.

Zitat: Die Option nvram boot-args csr-active-config=77080000 bewirkt aber nicht (auch die 77090000 und andere Zahlen) das bei der Abfrage in Big Sur

im Terminal mit csrutil authenticated-root status kommt nach wie vor enabled und eben der Hinweis, das es nur disabled werden kann,

wenn man aus dem Recovery Modus diese Änderung vornimmt. [SIP](#) ist klar ist immer disabled.

Irrtum deinerseits. Wenn Du die OC - config.plist veränderst und diese mit den neuen Werten fütterst, dann musst Du auch ein nvram-reset machen, damit diese Werte in den nvram geschrieben werden.

OC macht dies eben nicht, wenn nvram bereits besteht.

Du kannst es auch aus laufendem System machen:

sudo nvram csr-active-config='w%08%00%00' #(Wert ist Data und entspricht 77080000)

oder/und

sudo nvram boot-args="-v bla bla bla und was Du sonst so hast" #(der Wert ist String, daher Gänsefüßchen)

In dem Fall brauchst Du den nvram-reset nicht.

Zitat: Eigentlich ist das Big Sur z.Z. nur so zu gebrauchen wie es ist, sobald ein Tool z.B. Paragon Festplattenmanager habe ich mal versucht, kexte

oder ähnliches zu installieren, geht alles nicht. Und die Snapshot Sache ist ja dermassen kompliziert, da blicke ich als Leie nicht durch.

Übrigens arbeitet bei mir Open Core auch mit KC nicht mit Prelinkedkernel Modus. Nicht nur der ESP Mounter geht 1a auch der EFI-Agent

macht das wunderbar und auch mit diskutil sieht man die 5 Partitionen von Big Sur ganz gut.

Nein, so einfach ist es aktuell auch nicht. Habe einfach noch etwas Geduld! Die Profis finden ganz sicher noch einfache Lösungen. Es ist nur eine Frage der Zeit. Hab etwas Vertrauen!

Wenn Du gesehen hast, wie schnell die OC-Jungs nativen Install hinbekommen haben, dann lässt dies auch auf noch mehr hoffen.

Wir müssen hierbei einfach mal geduldig sein und die Lösungen abwarten.

Zitat: Du schreibst: Diese Sache wird auf MacRumors BigSur ganz gut erklärt. Diese Sache funktioniert aber bis dato wohl nur mit PreinkedKernel

Das bezieht sich wohl nur auf original nicht unterstützte Macs oder ?

Im Prinzip richtig, aber auch für Hacki's mit fast gleicher Hardware/SMBios.

Ab, ich glaube z.T. 2013, geht's wohl ohnehin nativ. Die meisten Lösungen sind für MacBookPro von 2012 (unsupported).

Einige User verwenden auf den unsupported realMac's auch OC, was ich aber für meine Geräte ablehne.

Dort werden auch schon verschiedene fertige PrelinkedKernel bereitgestellt, allerdings ist das ohne Belang, wenn Dir die Sache mit dem Snapshot noch zu hoch ist.

Einfach Geduld haben, denke ich!

Muss ich ja auch haben für meine alten unsupported realMac's.

Mein alter MacPro3,1 hat den ersten BigSur-Stick bereits ohne Probleme gebootet, dank nativem WLAN/BT hatte ich auch die MagicMaus im Installer, aber USBLegacy ging nicht, also keine Tastatur.

Das Entfernen der Telemetry-Geschichte für die alten realMac's geht aktuell ja ohnehin noch nicht. Somit muss auch ich Geduld haben. Ist manchmal so, das Leben ist hart, eines der härtesten.

Ich hoffe ich konnte etwas Licht in Dein Dunkel bringen.